Haushaltsplan für die Berwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten.

## Kaushaltsplan

für

# die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1912 bis 31. 28ar; 1913.

Hierzu Anlage A: Boranichlag für die Provinzial-Bein- und Obstbauschule in Trier (S.709-718).

B: Desgleichen in Kreugnach (S. 719—728), nebst besonderer Unter-Anlage betr. die an die Weinbauschule angegliederte landwirtschaftliche Winterschule (S. 729—732).

C: Desgleichen in Uhrweiler (S. 733-742).

			Befrag	Betraß für daß	9Rith	in jest	
Titel.	Ωr.	Ginnahme.	für bas Rechnungs- jahr 1912.	Rechungs- jut 1911.	mehr	weniger	Bemerkungen.
_			# 4	4 4	4 4	.4 .	4
1.	1	Staatszuschuß gur Unterhaltung niederer landwirtschaftlicher Lehranftalten (Geseh vom 8. Juli 1875, § 14)	12 600	12 600 -			Siege Aifel I. It Rr. 3 ber Ginnahme begw. II. Rr. 20 ber Ausgabe bes haup:
	2	Bacht und fonftige Einfanfte aus bem Rittergute Deeborf .	8 136 —	8112-	24		Daushaltsplanes (G. 2 u. 16). Der Bachter Laubwirt Rart Dans bat eine jahrliche Pacht von 7024 Mt. ju gabler
	3	Binfen ber Lehrerpenfionsjonds ber Landwirtichafteichmlen gu	000000000	Sec.	080,210		An Bachtüberichtiffen find bisber angefammeit 29 500 Mt., welche jahrlich 1112 Mt. Jinfen beingen, baber ber Gtatbanfob 7024 + 1112 - 8136 Mt.
		Bitburg und Cleve	3 437 92	3 437 92		=	Tie Leberspenstiondfonds beiragen für Sitburg 25 370,96 Mf. und für Cleve 72 981,04 Mf.  Tie Hinfen der ihm mie folgt:  a. Leberspenstiondfonds Blitburg:  Breußische Stantsanleihe . 19 900,— Mt. 311 31/4 9/6 . 696,56 Mt.  Mheinpronin-Anleihe . 5 000,— 175,—  Pinterlegter Barbetrag . 470,96 3 0/6 14,13  Eumme 885,63 Mt.  b. Lehrerpenstiondfonds Cleve:
		The state of the s	mli sid				Preußijde Gtaatsanieibe     40 000, — Mt. 31 3', * 0', a = 1400, — Mt.       3 000, —
	5	Binsgewinn des Meliorationsfonds . Beitrag des Staates jum Weftfonds : a. Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft in den gebirgigen und wirtischaftlich zunüchgebliebenen Be- zirken der Proving, besonders Gifel, hochwald, hund- ruck, Westerwald, Bergisches Land, bestisches hinterland,	52 591 —	52 715		124 —	Der Zinsgewinn des Meliocationssonds betrug im Jahre 1908 52 523,82 Mf
		Bonninghardt ufm. b. Fonds jur Unterftuhung von Bafferleitungen in ben	320 000 —	320 000		-	Der Weftjends besteht aus gleichen Juichaffen bes Staates und ber Proping von ja 420 000 Mt., in Summe 840 000 Mt. Bergl. Titel I Nr. 6 ber Ausgabe.
	6	gleichen Bezirfen ber Proving Beitrag ber Proving jum Westionds	100 000	100 000		=	Bon biefem Beirage verben 200 000 M. zur Unterfährung von Besser leitungen verwendel. Der hierzu von der Broding bergagebende Betrag von 100 000 ML wird aus den Uederschaften der Produnglal-Zeuerverscherungsanstall
-1		a. jur Forberung ber Lande und Forstwirtichaft	320 000 -	320 000			eninommen. Bergl. Titel IV Rr. 3 ber Ginnahme bes Saupt-Daushaltsplanei (Seiten 4,5) und Titel IV Rr. 7 ber Ausgabe bes Saupt-Daushaltsplanei (Seiten 18/19).
	7	b. " Unterftühung von Bafferleitungen	100 000 —	100 000		-  -	( (Cetter 10)10)
		a. jur Forberung ber Land. und Forstwirtichaft	11 809	13 680		1871 -	Der Beftfonbe mirb bei Beginn bes Jahres ginebar bei ber Lanbesbant ju 2%, angelegt und je nach Bebarf in Gingelbetragen abgehoben.
		b. " Unterstützung von Wosserleitungen	4 000	4 000			Die Zinfen zu a haben betragen; im Jahre 1908 13 160,41 Mt.
	8	Bufchuffe aus fonftigen Provinzialmitteln: Für die sonstigen im Haushaltsplan aufgeführten land-					, " 1910 9952,19 " burchidmittlich also rund 11 809 Mt.
		wirtschaftlichen Zwede	466 684 53 1 399 258 45 1	449 360 53 383 905 45	17 324 -	1 995	Die Zuschüffe aus Provinzialmitteln (Rr. 1, 4, 6a, 8) betragen bemnach insgesant:  1. Staatsrente zur Unterhaltung nieberer landwirsichaftlicher  Lehranftalten (Titel I B Rr. 3 bes Daupt-Daushaltsplans) . 12 000,— 10t.  2. Hindgewinn bes Meliorationsjonds (Titel IV Rr. 2 ber Cin-
					15 353 -		nahme und Aitel IV Rr. 4 der Ausgade des Haupt-Danshalds- plans). 52.591,—
1							mithin Gefamtsumme ber aus Provinzialmitteln gewährten Zuschnife
- 1	10		1.1		1.1	3.00	

Titel.	98r.	Und	Petrog für das Prchnungs- jahr 1912,	Betreg für das Bechauss- jahr 1911.	
ı	2	Buschiese silv die landwirtschaft. Saarburg Kreis Saarburg. 2. St. Biendel St. Bendel 3. Simmern Simmern 4. Dennes Sieg 5. Jahrich Sieg 6. Bittlich Bittlich 7. Andernach Marpen 8. Bohwinsel Mertwann. 9. Ingendreich Mertwann. 9. Ingendreich Beitungen 10. Geisenstrehen Geisenstrehen 11. Odenstrehen Geisenstrehen 12. Bussen Bende 13. Moert Moert 14. Lennep Lennep 15. Disselbeim Dum 16. Keitwig Offen Band 17. Bissen Meentwen 18. Reverdurg Bistung 19. Dernebseil Teiers Land 20. Bergdeim Bergheim 21. Bersen Bergheim 22. Creistb Creistd-Land 23. Datdern Rees Suschier Rees Suschier Mees Suschier Mees Suschier Mees Suschier Mees Suschier Mees Suschier Mees	24. Sidmeiler Breis Radjens? 25. Roenau "Boenau 26. Solmerbaufen "Gummer! 27. Kanten "Woers 28. Gaarlouis "Saarloui 29. Balbbröl "Balmoh; 30. El. Bith "Balmoh; 31. Roebad "Bennfafe 32. Brins "Brins 33. Geibern "Gelbern 34. Julich "Stinch 35. Lutten "Rempen 36. Rheinbath "Brinbat 37. Reijenheim "Meinbat 38. Reuß "Reiß 39. Satingen "Gretein 40. Erfelen; "Gretein 41. Brinen "Rees 42. Einbler "Bijpperiji 43. Rieberbieber "Rempen 44. Rempen "Rempen 45. Sreunach "Reugen 45. Sreunach "Reugen 46. Streunach "Rempen	anb Sbodi S im Camb	33 033
		someth- and somethighteeth		. 33 033—	33 000
	3	Zuschüffe für die Landwirtschaf	teichnlen zu Bitburg und Cl	letre 10 500 —	10 500 -
	4	Bufchuß an den Penfions & Landwirtschaftsschulen zu L Lehrer	itburg und Cleve angeftell	ten	16 717 80
	5	Buidjuffe für die Landwirtsch Bonn und Kempen je 3000	DRf	3н 6 000 — gen 187 700 80 1	6 000 - 86 450 80

200	n jetst	-	Bemerkungen.						
mehr	wenige	er et							
1250			In der Proving sind 45 landwirtschaftliche Winterschulen vorhanden. Nach § 8 de mit der Landwirtschaftschammer vereinderten Satungen über die Gineichtung un Verwaltung des landwirtschaftlichen Winterschulenschaft und Wanderscheftung gewährt die Proving sür jede Winterschaftle einem Jusquis vom 2500 M. gefannen 112 500 M. jammen 112 500 M. Sterne Landwirtschaftlichen Menterschule zu Gesechung 950 " Sterne Landwirtschaftlichen Menterschule zu Gesechung 950 M. jangescham 120 200 M. jangescham						
			Sinterbliebenenversorgung der Direftoren der landwirtschaftlichen Minterichule und der Reindaumanderlehrer unter Bergichtleistung auf Beiträge der Landwirt schaftstammer übernammen. Die an den Persions-Hausdalläplan zu entrichtende Beiträge betragen 15% der Zurchschultsgehälter und Bezüge von 45 Minter ichabireftoren und 4 Beindausvanderlehrern. Die Roymalachaller betragen be-						
			Hinterkliebenenversorgung der Direktoren der landwirtschaftlichen Slinterschule und der Veindaumankerlichter unter Verzählleistung auf Beiträge der Landwin- fdastikannner übernammen. Die an den Pensions haudhaltsplan zu entrichtende Beiträge betragen 15% der Lundschultsigehalter und Bezäge von 45 Mintel schulerklieren und 4 Weindaumanderlichtern. Die Rosmalgehalter betragen de ersteren 2000 bis 5400 ML, dei lesteren 2200 die 4900 ML, anderdem wir eine Bohnungsentschädigung von 10% des Döchfigschalts gewähet. Die Lundwirtschaftlichen zu Biedung und Cleve erhalten ze einen Zuschalt 4000 ML. Bei der Lundwirtschaftlichet zu Cleve ist die Einrichtung gerrösse worden, daß die frühere Ackerdungschule bezüglich des Unterrichts z. den Charafte einer landwirtschaftlichen Winterschule bat. Zu der Besolvung des Winterschule birekters, der auch als Wanderschurz für den Kreis Cleve sunger, hat der 43. Pur vinnigklandtag der der Fellschung des Landwirtschaftlichen Saushaltsplans einer						
			Sinterbliebenenversorgung der Direktoren der landwirtschaftlichen Stinterschuler und der Veindaumankerlichter unter Verzächliellung auf Veiträge der Landsolf ichaftstammer übernammen. Die an den Penfions haushaltsplan zu entrichtender Beiträge beitragen 15% der Lunchschaftlichten den Verzäge von 45 Winter schreiben Veiträge beitragen 15% der Lunchschaftlichten und Rechge von 45 Winter schrechen 2000 bis 5400 Mt., dei lehteren 2000 bis 4900 Mt., anderdem wiel eine Wohnungsentschädigung von 10% des Döchfigehalts gewährt.  Die Landwirtschaftlichen zu Viedung und Clove erhalten ze einen Haschaft von 4500 Mt. Bei der Landwirtschaftlichten gliebe ihr Einrichtung getrössen worden, daß die Frühere Aktribauschaft beziuglich des Unterrichts z. den Charafter einer landwirtschaftlichen Winterschaft die feiner Landwirtschaftlichen Winterschaft die feiner Landwirtschaftlichen Winterschaft die Verzählen der Ausberlichter für den Kreid Clove spungen, das der A. Propringallanding dei der Fescherung des landwirtschaftlichen Haushaltsplans einem Zuschaft von 1500 Mt. demilligt, sowie die liedernahme der Pensions und hinter bliebenendersorgung.  Die der Ausgabe von 16 717,80 Mt. werden in erster Linie die Jinsen der Lehrer versionstonden, weiche nach Litet 1 Mt. 3 der Einsahme 3457,92 Mt. betragen						
1250			Die Eandwirtschaftslichten zu Biedung und Cleve erhalten zu einen Baschaß von 4500 MR. Bei der Landwirtschaftsthalte zu Cleve ist die Einrichtung getroffer worden, daß die frühere Alerdweischafte begüglich des Unterrichts zu den Charafter einer Landwirtschaftlichen Weinterschafte dat. Zu der Besoldung des Binterschaft die biestesse, der auch als Wanderschaft für den Kreis Cleve sungiert, hat der 43. Per vinziallandbag dei der Festschaft des Landwirtschaftlichen Jaushaltspland einem Zuschaß von 1500 ML dewilligt, sowie die Uedernahme der Benstade und hinter diebenenversorgung.  Bu der Ausgabe von 16717,80 ML werden in erster Linie die Zinsen der Lehrer personder, so das Landwirtschaftlichen Zonde unt ein Ruschaß und personnbet, so das aus Landwirtschaftlichen Tonde nur ein Ruschaß und						

		980/9805-0800	Betrog	Betrag	900 ithiu	t jest	
itel.	98r.	Ausgabe.	jür dað Rechnungs- juhr 1912.	für bal Nechnungs- jahr 1911.	mehr 4	weniger	Bemerkungen.
I.	6	Uebertrag Bur Unterstühung landwirtschaftlicher Unternehmungen in den wirtschaftlich zurückgebliebenen Teilen der Peovinz (Weß- sonds):	187 700 80	186 450 80	1 250 —	-	
	7	Bur Unterstützung tandwirtschaftlicher Unternehmungen in den übrigen Teilen der Provinz (Allgemeiner landwirtschaft)	651 809 — 204 000 —	653 680 — 204 000 —		1871	Jum Gebiete bes Westsond gehden besonders die Gedingsgegenden Gifet, Hochme Hundrick, Westerwald, Bergisches Lund, Despisches Hundrick, Hesterwald, Bergisches Lund, Despisches Hundrick Gener die Bonnin hardt und die durch Beschilise der Standbregterung und des Frodingialandsschaft dezeichnen Beziesen Beziese. Jur Unterstützung Lundwirfschilicher Unterne mungen in den wirtschaftlich gurüssebiedemen Teilen der Proding ist der um Tibel I Rr. die und sie der Einnahme gediedene Fonds (640 000 ML) destum weicher mit den under Tibel I Rr. die Einnahme erwähnten Jinsen (11 800 M zusammen 651 800 ML beträgt.  Jur Unterstützung von Wassschaft in die die der Gemachne eingestel Bervonn sieden auferdem der under Tibel I Rr. die die der Verlagten der Verlagten von 200 000 ML zur Berstägung, zu dem die unter Tibel I Rr. die Ginnahme erwähnten Insen wirt 4000 ML hinzatreten.  Richt verwendete Beschäfte des einen Jahres deum ersparte Beträge werd den Jonds des solgenden Jahres zugerechnet. Die Berteilung der Einzelden Beitällen erfolgt in einer gemeinschaftlichen Konsprenz von Bertretern das Herbilden erfolgt in einer gemeinschaftlichen Konsprenz von Bertreten das Herbildes Winisters, der Königlichen Standbregierung, der Prodingiale waltung und der Landwirfschaftlichummer (Westsondstungeren). Daramstin zu die Konigliche Standbregierung ihren Anteils der Proding des Landwirfschaft wird der Einsbeschauf zu Koniglichen der Einsbeschaft ein und der Landwirfelen Beschlieben Mittels der Proding des Der Landwirfsung manns nach Verügung der eines Ausschlieben Mehreil auf Konseisung des Lindlichen Berweitungsberichten werden die beweitigten Beihilfen einze Inden der der der
		Anmerkung. Die Unterstühung von Wasserleitungen im Gebiete des allgemeinen landwirtschaftlichen Jonds ersolgt wie disher aus den Ueberschüffen der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt (Bergl. Titel IV Rr. 3 der Einnahme des Haupt-Haushaltsplanes [S. 4 und 5] bezw. Titel IV Nr. 7 der Ausgabe dieses Haushaltsplanes [S. 18 und 19]).	217 478 15	217 478 15			mitgebeilt.  Muf nedenstehnden Beitrag von 217 478,15 Mt. fonumen sandstit in Antechnung is darf weiteres festgelegten Beihissen.  1. sur debung der Aindvicksucht.  2. "Pferdesucht an die Landwirtschaftstammer. 8000 A. "Tischsucht an die Landwirtschaftstammer. 8000 A. "Tischsucht an der Abeimischen Fischerein. 2000 A. auf Beschung von vier Weindammanderlehrern an die Landwirtschaftstammer. 8760 A. auf Beschung von vier Weindammanderlehrern an die Landwirtschaftschaften (Niers B000 Mt., Erst 2400 Mt.) debt dasselfammer. 8760 A. Beitrag sam Moordalburderin. 8760 A. Beitrag sam Beitragsbankalt an die Landwirtschaftstammer. 8760 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 87600 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 2000 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 2000 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 2000 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 2000 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 3000 A. Beitrag der Kohen der an der Ahr und am Mittelschein. 3000 A. Beitrag der Kohen der Beitrag der Kohen der Kohen der Kohen der Kohen der Kohen der Mittelschein für für underer Jahre in Russchläumer und Ehlbaummärtern an der Kohen der Ahreitigkein weiter eingestellt werden ist. Beiträg den Mittelschein und Löstbauffalte in Kreugnach hat der Provinzialausschen Provinzialausschen und Löstbaummärtern an der Kohen

	MANAGE SEA ANTHONY	Briton für bad	Betrag far bas	Within	n jeht	
el. Nr.	Ausgabe.	Beduungs- jahr 1912.	Rechnungs- jahr 1911.	itehr	weniger	Bewerkungen.
8	Bur Berginsung und Tifgung ber von der Landesbank zur	126098795	1 261 608 95	1250	1871—	San biejem Beirage find bisher 30 000 ML gebeck, im Jahre 1912 ift der Remit 5000 ML bereit zu stellen.  Jur Berücksigung der sonst eingehenden Untersähnungsanträge würde dann nach 217 478, 15 ML — 10 180 ML — 172 298, 15 ML M. verlügder bleiber Judie 1911 waren beautragt 240 733 ML dereiligte wurden davon ed. 147 363 ML Jur die Beranskaltung einer jährlichen Provingial Archbaussellung in Cabr welche für die Krhaltung und weltere Jörderung des hoben Etandes der rheinische Plerdezugt nach in Jahren eine Berünzlausschaft der Lendwirtschaftstammer en die Dauer von 10 Jahren eine Beidile von 3000 ML zur Berügung gestellt Diese Beihilse ift erstundig für das Jahr 1909 unter entsprechender Erdöhnundes allgemeinen Iandwirtschaftlichen Jouds bewöhligt worden.
9	Bur Erhaltung der Gebanlichkeiten zc. des Rittergutes Desborf	4 840		4840		Der 51. Prosingiallandeng dat fich am 11. März 1911 entiprechend dem Beregehen der Agl. Standsreglerung dennit einverstanden erstärt, daß die Vroeinz den Kreiten Whemelier, Kennich, St. Goar, Kreugnach und dem Steafreise duch Bermittelung der Eundebdamf Darlehen im Betrage von gesammen 100 (00) Ad. zum Zweide der Erhaltung dedärftiger Kinger im Hand- und Kahrungsbande gibt, und dah der Browingialverdand die Indian deier Darlehen ihrenden der Erfagt und des der Verdung von 15 %, der Darlehenstummt überminntt. Die Darlehen sowe die Defung von 15 % der aufgelichenen Beträge nach Bertauf von 3 Freigieben vom Erde so 4. Jahres an in 13 gleichen Jahrestaufen unter Weitunges von 15 %, der ihnes ichenstweile besassen unter Landschaft erhalten. Die Kreise daben die Darlehen bezwiehen von der Landschaft erhalten. Ben der Pervoing sind nach Beriehenben zu zahlen:  1. 15 % der Gesamfunnen von 100 (00) Mt.  2. Kohendeinrag für die Landschamf  3. Jährtig 4 % Zinsen von 101 (00) Mt.  2. Kohendeinrag für die Landschamf  3. Jährtig 4 % Zinsen von 101 (00) Mt.  3. Jährtig uerden, so daß der Betrag von 16000 Mt. in 15 Jahren abgracht ist.  3. Finsen von 101 (00) Mt.  4 % Zinsen von 101 (00) Mt.
10	und gum Unterhalte und gur Ausbildung von Waisenfnaben Buschuß zu den Rosten der Förderung der geologisch-agro-	8 136 —	8 112 -	24	-  -	gusammen 4840 Mr.  Gutspeicht der Ginnahme dei Titel I Nr. 2. Der für den Unterhalt und die Mus- bildung der Aderdausäglinge sowie für die Erhaltung des Gutes nicht zur Ber- mendung kommende Berrag wird zweis spakerer Gerächtung einer Aderbauschale
	nomischen Aufnahmearbeiten in der Rheinprovinz durch das Königlich Preußische Ministerium für Landwirtschaft	5 400 —		5400		auf dem Gute den disherigen gleichen Erspacnissen von 20 500 Mt. jugeführt und jinsdar angelegt.  Der 42. Fredingallanding hat durch Beschiuft vom D. Jedenaar 1901 (Seite 20 der Predisfulle) dem Kntrage der Königt. Stambregierung gemäß jindasst nuch für Tauer von 6 Jahren, vom 1. April 1901 ab. jim Jwoeke der innischten Beschiedung von 6 Jahren, vom 1. April 1901 ab. jim Jwoeke der innischten Beschiedunging der geologisch-agronamischen Aufnahmeardeiten in der Abeinproding für die Königliche Geologisch-agronamischen Aufnahmeardeiten in der Intischten Beschiedung von 5000 Mt. jährlich zu dem Beschwagen und Tagegesbern für dielsgeologen dewilligt und die Einteilung dieses Betrages in dem Handbaltsplan der Etnaßenverwaltung aunehmigt.  Teie im Dandbaltsplan dieser Bewoaltung ür 1909 (Titel X. Geite 623) angegeben ist, hat der Derr Ober-Größbent im Kultrage der Deuren Minister für Landwirtsschen, das die Vereispellung diese Joseds im Interspe der angehörten Bericksbaung der Aufnahmeardeiten auf die Daner von 10 stati 6 Jahren bewilligt werde. Danach ist der Betrag von 5400 Mt. jahrlich die Froding jährlich 10 800 Mt. an die Geologische Endschaffall zu Berlin gegablt, worden der Dalts aus Geschend zurücken der Kolifer aus Stockschab zurückerführtet ist.  Im Kpril 1988 dat die Geologische Indoordanfall zu Berlin gegablt, worden knitzer mitgeließte Knitwage mitgeteitt, das die genabelgieheits

70	0			107					
			Betrog für bad	Betras für bal	Mithi	ı jeht			
Eitel. 91v.	91 <sub>Y</sub> .	Ausgabe.	ighr 1912.	jahr 1911.	ttelje	weniger	Bemerkungen.		
L	11 12 13	Für die Provinzial-Bein- und Obsibauschule in Trier (Bor- anschlag, Anlage A)	39 307 — 42 582 75	38 007 - 41 482 75	1300 —	1871	30 Blatter hergestellt, so daß im gangen bis dahin 71 Blatter sertig geoleg fartiert waren.  Bei einem Jühcheninhalt der Rheinproving von 27 000 9km ober 480 Die retmeilen ergeben sich 206 Resprischblatter. Ge waren bierenad beit 1908 3 pa fartieren 206 — 71 — 135 Blatter, was bei herstellung von jahelich Blattern einem Zeitraum von 34 Jahren, dei herstellung von 5 Blättern dage einem Zeitraum von 27 Jahren ersordert.  Wit Bezug hierunf hat der herr Ober Präsibent im Auftrage der oben wähnten herren Minister orsach, den Betwag von 6800 Mt. and eine wei Reibe von Jahren, junadist mindestens auf die Dauer von d Jahren vom Rumgkjahre 1911 ab zur Bersügung zu stellen.  In sehterem Jahre hat der Provinzialausschüng den Betrag aus lieberschie dewilligt, seh ist er erneut und zwar in diesen handhaltöplan eingestellt word da überwiegend landwirtschaftliche Interessen in Frage kommen.		
		(Boranichlag, Anlage C)	38 004 75 1 399 258 45 1 399 258 45	1 383 906.4	17 224	1871			

Boranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier.

#### Anlage A

zum Haushaltsplan

für

die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung.

Voranschlag für die Provinzial:Wein: und Obstbauschule in Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. Aprif 1912 bis 31. Mar; 1913.

		5 Manage 1 MW 2 1 MC	Betrog für bas	getrag für bas	Withi	n jeht		
Titel.	98r.	Ginnahme.	Rechnungs- jahr 1912.	Blechnungs- juhr 1911.	nehr	wenig	per .	Bemerkungen.
L	1	Birtischaftserträge: Ertrag der Beinberge und Rebichule	2 500 —	1 000 -	1500	_		Die Einnahmen befrugen im Jahre 1906 . 4 063,27 Mt. 1900 . 2 943,40
	01	Ertrag der Gariemvirtschaft	500 —	400-	100-	-		pufammen 14 d14,60 Mt.  burchichnittlich alls 4838 Mt. Es ist der Betrag von 2500 Mt. beogriehen, da die Ernte des Jahres 1910 schingsweise diesen Bert hat.  Die Gartenerzeugnisse werden hauptsächlich in der Anstallswirtschaft verwendet.  Berfaust wurden 1908 für 463,01 Mt.  "1909 - 563,81 "  unfammen 1569,30 Mt.
H.		Benfionen und Schulgelber ber Böglinge	8 100 —	8100-		-	-	durchschittlich also für 530 Mt. Die Aufnahme von 30 Internathebglingen, wie im Borgate, ift vorgesehen. Di Proving gewährt 3 Freistellen für bebürftige Schüler, within sind in Rechung un siehen 27 Jöglinge zum Jahrespenfionstate von 300 Mt. — 8100 Mt.
III.		Staatszuschuß	4 600 —	4 600-	5 -	-	H	Stantlicherfeits werben jur Besolbung der zugleich als Wanderlehrer sungierenden Jack lehrer 3600 Mt., seiner jur Unterhaltung des Obstinutiorgandens und zur Ab haltung von Kursen in demielden 1000 Mt. Juschuß demilligt.
IV. V.		Sonftige Einnahmen Buichuß aus Provinzialmitteln nach bem Hanshaltsplan für bie Berwaltung ber landwirtichaftlichen Angelegenheiten (fiehe Titel I Rr. 11 ber Ausgabe baselbst) .  Summe ber Ginnahme	850 — 39 307 — 55 857 —	38 007 - 52 967 -	1300 -	=		Die underhergeschenen Ginnahmen betrugen 1908 , 745,11 Mt.  " 1909 , 1253,32 , 1910 , 1075,83 , 1910 , 1075,83 , 1910 , 1075,83 , 1910 , 1075,83 , 1910 , 1075,83 , 1910 ,
		Unsgabe.					Ī	
I.	1 2 3	Befoldungen, Für den Direktor Gehalt	5 700 — 8 500 — 800 — 15 000 —	5 700 8 500 800 15 000	1 - 1			(Kommen die Emotumente gang ober zum Teil in Wegfall, is wird der Beamten entsprechende Entschädigung nach der für dem Venftonöfall getroffener Wertfestjehung aus Titel III Nr. 1, 5, 6 bezw. 15 gezahlt.)

2 31	Musgabe.	filr das Rechnungs- jahr 1912.	file dal Nechrangs jahr 1981.	make	T			D	
1 30 2 30		4 4		mehr		weniger		Bemerkungen.	
1 30 2 30		150	1 1	1	4	A	4		
2 3	Andere perfoulide Ansgaben. Buichnis an den Haushaltsplan jur Zahlung von Rubege- haltern, Bitwen- und Waisengelbern	2712	2712					15%, ber Durchichningehalter und Bejüge ber bei Titel I aufgefährten Beamier	
	für die Hilfs- und Religionstehrer und zur Erteilung von Rachhilfeunterricht	1 520 —	1520-	,	-	e=		Gin Cicincaturlehrer erhalt 720 Mt., der Intholische Religionstehrer 400 Mt. under erheblich weniger in Anspruch genommene evangelische Religionssehrer 200 M jährliche Remmeration. Jeruer fied für den Rachbilleumerricht für diesemige Schüler, die im Deutsch und Rechnen nicht gemigend vorgedisbei sind, 200 M erfordertich. Dieser Universicht wied während der Binterwonate erbeitt.	
3 3	für den Haubarbeiter	770 —	770~	-	-	350	-	Der Hausarbeiter wird im Tagelosin beschäftigt, es wurden hierfür ausgegeben:  1908 . 744,95 Mt.  1909 . 743,35 1910 . 709,30 30fammen 2197,60 Mt. burchschnittlich also rund 732 Mt.	
4 3	für den Beinbergauffeber	800 -	800=		Ц	-		Der Auffeber erhalt wie im Borjahre 800 ML Lohn neben freier Blohnung. B. foftigung, Brand und Licht.	
	Summe Litel II.	5 802 —	5 802	_	7	-		tolithing state and side.	
III.	Sachliche und fonftige Anogaben.								
1 36	ür Beföstigung	11 355 —	11 355		2	-		Alle täglicher Durchschnittsfah ift I M. angenommen. Di find zu verpflegen 30 Jöglinge, I Birtschafterin, I Beindergansfieder, I Dienfimädelen, zusamme 33 Bersenen für die Dauer von 10 Monaten (1900 Tage), die 3 Letztgenannte auherdem noch in den zwei Zeitenmonaten (180 Tage) und 6 die Anstall is zuseiten Jahre deluchende Schalter, die mir einem Monat Jeeren haben, für eine weiteren Monat (180 Tage), zusammen 10 260 Berpflegungstage. Jerner ift sie Befostigung der 3 Jackbetrer in Anfah zu deringen mit 3 × 365 — 1005 M. Die Gesantaussigade deirägt sonach 10 260 + 1005 — 11855 M.	
2 30	elir Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche	300 —	300-	1		-		Die Ausgabe betrag im Jahre 1908 34,57 Mf 1909 261,58 1910 222,61 34,57 Mf	
3 3	jür Reinigung	1500 —	1 100	400		-		Das Dienstmäden erhält außer freier Station 25 Mf. monatlich, zusammen also jehr lich 300 Mf. Eine Puhfrau erhält 480 Mf. Jahrestohn ohne Kost. 100 Mf. fin für Aushilfe vorgeschen und der Reft für Reinigen der Anstaltswäße, für Seit und außergewöhnliche Reinigungsardeiten.  Die Ausgabe detrug im Jahre 1908 1100,75 Mf.  " " 1909 1057,01 "  " " 1910 1110,94 "  pafammen 3268,70 Mf.  durchfichnitelich 1089 Mf.  Durch den Reubau sind erheblich mehr Räume vorhanden und steigern sie dechald die Reinigungskoften.	
1.1	Bu übertragen	13 155 —	12 755	400		-	1		

		Betrag	Betrat für das	Mithir	ı jeşt				
Eitel. Nr.	Unsgabe.	für das Bechnungs- jahr 1912.	Bechnungs inhr 1911.	mehr	weniger	Bemerkungen.			
III.	Uebertrag Für Mobilien, Utensilien, Bureaubedürsnisse und Schreib-	13 155 —	12 755	400 —	-				
	hilfe, Gerate ber Haus-, Garten-, Weinbergs- und Reller- wirtichaft	1500 —	1500-		-	Die Andgabe betrug im Jahre 1908 . 1536,91 Mf. 1909 . 1133,86 1910 . 1929,79 1910 . 1929,79 1910 . 1929,79 1910 . 1929,79 1910 . 1929,79 1910 . 1929,79			
5	Für Heigung	3 300 —	1 800 -	1500 —	-	Tie Ausgabe beirug im Jahre 1908 - 1998,80 Mt. 1909 - 1527,43 1910 - 2038,20 1910 - 2038,20 1910 - 2038,20 1910 - 2038,20 1910 - 2038,20 1910 - 2038,20			
6	Für Belendstung	1350 —	850-	500-	-	Durch ben Reuben erhöhen fich die Koften um 1500 Act.  Die Ausgabe betrug im Jahre 1908 . 795,79 Act.  1909 . 871,36  1910 . 769,45  1910 . 3436,60 Act.  1910			
7 8 9	Für Arznei und Berbandmittel	50 — 600 — 1 100 —	50 - 600 - 900 -		-	Die Erhöhung um 500 Mt. ift infolge bei Neudaues nötig.  – Die Ausgabe betrug im Jahre 1908 . 1462,69 Mt.			
10						burchichtlich 1200 Mt. Bur Inftendhaltung bes alben hausel find voraussichtlich 1100 Mt. er-			
	(Dünger, Rebpfähle, Beiben, Baft, Reben, Arbeitslöhne ic.)	7 000 —	7 000			Zie Ausgabe beirug im Jahre 1908 8 730,63 MR			
11	b) Für die Reuanlage bes Gartens	1 000 —	1000		-	Durch ben Neuban der Anstalt ist eine Neuenlage des Gartens ersoederlich geworden. Die Kosten mit 2000 Mt., die sich auf 2 Jahre verteilen, sind hier für das 2. Jahr vorgesehen.			
1	Dbstbaumwärtern	400 -	400		-	- Committee Comm			
12		2500-	1800	700.—	=	Die Ausgabe betrug im Jahre 1908 . 2500,42 Mf.  " 1909 . 1797,04  " 1910 . 2325,38  ufammen 6672,84 Mf.  Der Behrbetrag ift erforberlich, weil bie Schäblingsbefämpfung vermehrte Keijestisgleit erforbert. Cobann ist bem Jahlehrer Friederichs ingrischen die Banderlehrblingeit auf dem Erbeite des Beindenes im Kreise Coden übertrager und dem Beindenischlicher der Genehmigung erreitzt, auch außenhald der engeren Schulbegieß an der Mosel und Edan eine Knacht von Vortagen zu helten. Dafür sind die bisber unter 12 d vorgesehmen 300 Mf. fortgefallen.			

Litel.	Nt.	Unogabe.	Betrag für bas Nechnungs- jahr 1912.	Beitrag für bas Bechungs- jahr 1911.
111.		llebertrog	31 955	28 655
		Für Dienftreifen bes an dem Bein- und Obstbaufurfus in Bernfaftel teilnehmenben Lebrers		300 -
	13	Für Infertions- und Drudfoften ber Inhreeberichte n	500 -	500-
	14	Für die Unterhaltung ber Beronofpora-Beobachtungeftation .	100 —	200-
	15	Für sonstige und unvorhergesehene Ansgaben und gur Ab- rundung	2500 —	2500
		Summe Titel III. (Gautliche Positionen bes Titels III übertragen fich gegenseitig.)	35 055 —	32 155
I. II. III.		Befoldungen	15 000 — 5 802 — 35 055 — 55 857 — 55 857 —	15 000 5 802 32 155 52 957 52 957
		(Die am Jahrefichluffe verbliebenen Beftanbe werben gur Bemoenbung in bos nachfte Jahr übertragen.)		

-1114	jeht		Ahuman
mehr	wenig	er	Bemerkungen.
# 4		4	
3 300 —	-	-	
	300	)-	Die Mitmirtung ber Schule an biefen Aurfen ift infolge ber unter Ur. 12 erwähnter neuen Unsehnung in Wegfall gebommen.
	-	-	
	100	-	Die großen Schaben, welche die Beronofvora fortgeseht in den Weindergen anrichtet, erfordern die energische Befanmfung dieser Krantheit. Go find beshald im Ein- verständnis mit Sachverständigen an den 3 Provingial-Weindauschallen Peronospora- Beobachtungsstationen eingerichtet wurden. Jur Unterhaltung der Station ist jeht noch ein Befrag von 100 AL ersorderlich.
	-	-	hier find zu verrechnen: Feuerversicherungsbeiträge, Borto, Steuern, Invaliden: und Krantenversicherungsbeiträge, Krantenbaudabennement, Wasserjich, Kanalbenutungs
3 300 -	400	)=	gebühren, Telephongebühr, Kollen bes Auferfurjus und Wohnungbentschabigung für bie außerhalb ber Anftalt wohnenben Fachlehrer.
2 900	-	F	Die Ansgaben betrugen im Jahre 1908 . 2768,61 Mt.  20 Ansgaben betrugen im Jahre 1908 . 2768,61 Mt.  1909 . 2450,13  1910 . 2882,66  194mmen 7601,40 Mt.
			bundjignittiid 2534 90f.
	-	1	
- 1-	-	-	BALTE CON BALL TRANSPORTED HIS BELLEVILLE THE PERSON OF TH
2900 -	-	=	
2900 —	-		
2900 —	-	=	
			The second section is a second section of

Anlage B. Boranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach nebst besonderer Unteranlage betr. die an die Weinbauschule angegliederte landwirtschaftliche Winterschule.

#### Anlage B

zum Haushaltsplan

für

die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung.

Voranschlag für die Provinzial-Wein: und Obstbauschule in Kreuznach

für bas Rechnungsjahr

vom 1. April 1912 bis 31. Mar; 1913.

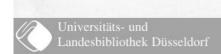
		Ginnahme.	Beirag für bas	Helsel.	With	in jeht		5167-5107-947-1722-X		
Eitel.	Ωr.		für bas Pedinings- jahr 1912.	für bei flechnungs- jur bei	mehr	mehr weniger		Bemerkungen.		
_	4		# 4	1 1	- 4	.4	4			
I.		Birtidaitšertrāge:		18			П			
	1	Ertrag der Weinberge und Rebichule	3 000 —	3 000		-	F	Die Einnahmen betragen im Jahre 1908 . 6 212,24 Mt. 1909 . 4 031,— 1910 . 5 822,95		
								jufammen 16 000,19 Mf. burchichnittlich alfo 5355 Mf. Mit Rudficht auf bie burch ben hagelichtag ange richteten Schaben ift ber bisherige geringere Anfah beibehalten.		
	2	Ertrag ber Gartemvirtschaft	700 —	600-	100	-	-	Die Gertenerzeugnisse werden meistens in der Anstallswirtschaft verbraucht. Die Rehreinnahme ist durch Obstrectauf von den inzwischen berangewachsenen Baumer zu erwarten.		
	3	Einnahmen aus der Obstanlage im Schonefelb	2 400 —	1 600-	800	-	-	Die Blace ift 5 ha groß und dient jur Ausbildung von Obstbaumwartern. Sie in Laufe des Jahres 1907 bepflangt worden. Die Mehreinnahme ist baburd zu erwerten, daß die Bestensbsiftraucher inzwischen berangewachten find, aus die Obstbaume zu tragen beginnen.		
п.		Benfionen und Schulgelber ber Boglinge	5 100 —	5 100		-	I	Die Aufnahme von 20 Internatsjöglingen wie im Borjahr ift vorgesehen. Die Pao vinz bevilligt 3 Freihellen für bebirrtige Schüler, mithin find in Rochrung p sieben 17 Soglinge zum Jahrespenfionslahe von 300 Mt. – 6100 Mt.		
III.		Stantsyujdjuğ	4 600	4 600		-	l	Stantlicherfeits werben jur Bestreitung ber Besoldungen ber zugleich als Bander lehrer funglerenden Jachlehrer 3000 Mt. und serner für Obsibaugwede 1000 Mt Jusqui bewilligt.		
IV. V.		Sonstige Ginnahmen	1 070	1070-		-	-	Stadt und Rreis Arcunach haben einen jafnlichen Bufchuft von je 300 Mt 600 Mt. bewilligt. Der Betrag von 470 Mt. ift als außerorbentliche Ginnahme anguleben		
	1	Bufchuß aus Provinzialmitteln nach dem Daushaltsplan für die Berwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten (siehe Titel I Rr. 12 der Ausgabe daselbst)	42 582 75	41.48975	1 100	_				
		Summe der Ginnahme	59 452 75	The second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a second section in the second section in the second section is not a section in the second section in the second section is not a section in the second section in the second section is not a section in the second section in the section is not a section in the section in the section is not a section in the section in the section is not a section in the section in the section is not a section in the section in the section is not a section in the section in the section is not a section in the section in the section in the section is not a section in the section in the section in the section is not a section in the section in the section in the section is not a section in the section in the section in the section is not a section in the secti	2 000	-				
+	+						T			
		Musgabe.								
I.	,	Befoldungen.	5.050	5.050-		_				
	2	Für Ben Direftor Gehalt	5 250 — 8 250 —	5 250 8 250		-	-			
	3	Für einen Weinbergauffeber Gehalt	1425	1 425		-	-			
	4	Für einen Gartenauffeber Gehalt	1.350 —	1350			-			
	Ď	Für eine Wirtschafterin Gehalt	650 16 925	650 16 925		=		(Kremmen die Emotumente gun; ober zum Teit in Wegfall, so wird der Beamten entsprechende Entischädigung nach der für den Pensionsfall getroffener Blerifestehung aus Titel III 1, 5, 6, depo. 16 gezahlt.)		
-	1			5.1			O. I.	91		

			Britos	Serval für baf	Withi	n jeşt	1	
Titel.	90r.	L'usgabe.	für bad Rechnungs- jahr 1912, "# 4	Rechnange jahr 1911.	itehr 4	wenig .a	er 4	Bemerkungen.
11.	1 2	Andere persönliche Ausgaben. Zuschuß an den Hanshaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwon- und Waisengeldern	3 237 — 1 420 —	3237-		+ -		16%, ber Durchschnittsgehalter und Bezüge ber bei Titel I aufgeführten Beamten. Die Elementansehren Jucks und Kober erbalben je 360 ML, die Religionslehere Pfarrer Bergen und Josien je 250 ML jahrliche Remmenation. Jür den Nachhilfeunderricht an ichwachbegabte Schäler — vergl. die Bemerkung zu Titel II Rr. 2 der Ausgade dei der Schule Trier — ift ein Betrag von 200 ML erforderlich.
	3	Har den Hausarbeiter	800 — 5 457 —	800 = 5 457 =	1	-		Der Hauserbeiter erhält einen Burlohn von SOO M., außerbein ferie Wohnung, Brand und Licht.
ш	1	Sar Befoftigung	8 355	8 355		-		Mis chasicher Durchschnittssab ist 1 Mt. angenemmen. Cs sind zu verzestegen: 30 Abglinge, 1 Wirtschafterin, 2 Dienstundden, zusammen 23 Sersonen für die Dauer von 10 Monaten (6000 Tage), die 3 Schägenannten außerdem in den deiben Ferienmonaten (180 Tage) und 6 die Anstalt im zweiten Jahre desudende Schäler, die nur einen Romai Ferien haben, sie einen neiteren Monat (180 Tage), zusammen 7200 Berpflegungsbage. Ferner ift hier die Beldstigung der 3 Fahlebrer in Ansta zu bringen mit 3 × 360 Mt. — 1006 Mt. Die Gesam- ausgabe beträgt sonach 7200 + 1095 — 8356 Mt.
	2	Für Lagerung, Bettzeug und Tifcmafche	300	300-		-		Bum Griat ber Bloiche notig.
	3	Für Reinigung	1 100 —	1100		-		Der Lohn für 2 Dienstmadden beträgt außer freier Station 20 Mf. monatlich, mithin jahrlich 480 Mf. Jur Reinigung ber Schulgebande ift die Anstellung einer besonderen Pupfrau notwendig, deren Lohn mit 450 Mf. angeseht ist. Der Restbetrag ist vorgesehren für die Reinigung der Anstaldsmaliche, Geife zu.
		wirtidait	2100-	1800-	300 -	-		Die Mokgabe beirng im Jahre 1908 . 1837,99 Mt.  1909 . 1086.58 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1961.87 .  1910 . 1910
	5	Bitr Deigung	2500	1500	1000	-	Н	Durch ben Rendau erhöhen fich die Rosten um die nebenstehend erwähnten Beirüge.
	6	Für Beseuchtung	1 500 -	1 000	500 -	-		A word are server referred bot on swhere was not married to strangent enemals.
	7	Für Argnei und Berbandmittel	50 —	50		-	-	
	8	Für Lehrmittel und Bibliothet	600	600		-		
		Chicken St. Aug. J. J. J. Br. etc. do., page 64-15.						
		W. 100	10505	11 205	1800-		-	
	1	Bu übertragen	16 505 -	1 14 7000	4 800		100	91*

Anlage B. Landwirtschaftliche Angelegenheiten.

Musgabe.  Uebertrag e laufende Unterhaltung der Gebäude und Mauern . Bearbeitung der Weinberge, Rebichulen und Obstgärten mger, Rebpfähle, Weiden, Bast, Reben, Arbeitslöhne 2r.)  die Unterhaltung der zur Ausbildung von Obstdanmern geschaffenen Obstanlage im Schöneseld und zur bildung von Baumwärtern	9 800 —	92r bel Brehnungs- jahr 1911. 14 705- 1 200- 9 500-	1800 — 300 —	wenig	4- -	Bemerkungen.  Für bas Jahr 1912 werden voraussichtlich 1900 AL nittig sein. 1909 wurde 1252,35 Mt., 1910 — 834,21 Mt. verausgadt.  Die Musgade betrug im Jahre 1908 . 9 396,06 Mt.  1909 . 9 453,47  1910 . 9 951,70  1910 . 9 951,70  1910 . 9 951,23 Mt.
e laufende Unterhaltung der Gebäude und Mauern . Bearbeitung der Weinberge, Rebschulen und Obstgärten nger, Rebpfähle, Weiden, Bast, Reben, Arbeitslöhne 20.)  die Unterhaltung der zur Ausbildung von Obstbaum- ern geschaffenen Obstanlage im Schönefeld und zur	16 505 — 1 200 — 9 800 —	1 200		111	1 1 1	1252,35 Mt. 1910 Salpte 1908 . 9 396,06 Mt.  Die Musgade betrug im Jahre 1908 . 9 453,47 1910 . 9 951,70 1910 . 9 951,70 1910 . 9 951,23 Mt.
Bearbeitung der Weinberge, Rebichulen und Obstgarten nger, Rebpfahle, Weiden, Bast, Reben, Arbeitslöhne 2r.)  die Unterhaltung der jur Ausbildung von Obstbaum- ern geschaffenen Obstanlage im Schönefeld und jur		9 500	300	-	-	1910 . 9951,70
ern geschaffenen Obstanlage im Schonefelb und gur	4 800 -					burchschrittlich also rund 9600 Mt. Die Erhabung um 300 Mt. ift mit Rudficht auf die fteigenben Mehrau
		5 000		200	0-	gaben erforderlich.  Bür dem Anfauf und die erste Cinrichtung der Obstanlage hat der Provinzialausschu- einen Betrag von 25 000 Mt. bewilligt, der aus dem allgemeinen landwirtschal lichen Lends gebecht ist. Die Anslage ist sertig depflangt. Jur Unterhalnung ist für das Chan jahr 1912/13 ein Betrag von 4800 Mt. notwendig.
bhaltung der Obsibanturje	100 -	100		-	-	NO ACTION DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE P
vienst- und Instruktionsreisen der Lehrer und Schuler .		1800	200-	-		Die Ausgabe betrug im Jahre 1908 . 1738,70 Mt.  1909 . 1696,44  1910 . 2047,30  1910 . 2047,30  1910 . 2047,44 Mt.  burchjchnitrich also rund 1825 Mt.  Tie Erhöftung um 200 Mt. ift wegen der gesteigerten Tänigseit der Lehr erfoederlich, nowentlich dinsichlich der Schällingsbestämpfung.
merrions, und Drudfoften ber Jahresberichte ic	500 -	500		-	-	
Interhaltung eines Bienenftandes und Erteilung von	100 -	100		-		Der Aufscher Kollarisich hat mit einem Kostenauswande von rund 400 Mt. im Gar- der Schule einen Bienenstand errichtet. Dierdurch ist Gebegenheit geboten, Schuler praftisch in der Bienerqucht zu unterweisen, en, auch fündige Bienerque burse einzurichten. Der Aufscher erhält hierfür eine Entschäugung von 100 I jubriich.
is Unterhaltung her Merongingen-Benhafitungsitation .	100 -	200	-	10	0 -	Bergl, die Bemerfung zu Titel III Rr. 14 ber Ausgabe im Daushaltsplan ber Po pinzial-Beim und Obsthauschale in Trier.
uftige und unvorhergeschene Ausgaben und zur Abrundung Summe Titel III.	1 965 73 37 070 73	5 1965 75 5 35 070 75	2300 -	30	0 -	hier find zu verrechnen: Feuerversicherungsbeiträge. Invalidenversicherungsbeitrd Telephonanichlungebühr. Porto, Strucru, Wallerzung, Koften des Küferdurft Wohnungsentschädigung für die außerhalb der Unstalt Wohnung nehmend Lehrer u.
	nsertions- und Druckfosten der Jahresberichte 10 Interhaltung eines Bienenstandes und Erteilung von erricht in der Bienenzucht	njertions- und Drucksoften der Inhresberichte 10	njertions- und Drudkosten der Inhresberichte ic	nsertions- und Drucksoften der Inhresberichte 10	nsertions- und Druckfosten der Inhresberichte 10	nsertions- und Drudffosten der Inhresberichte 1c

		Beirog	Betros für bal	Withi	ı jeht	Bemerkungen.
iteL 98r.	Ausgabe.	für das Bechnungs- jahr 1912.	Bechnutt.	nehr .e 4	weniger # #	Hemernungen.
L II. III.	Bejoldungen	16 925 — 5 457 — 37 070 75 59 452 75 59 452 75	5 457 - 35 07075 57 45275	2000 — 2000 — 2000 —		



Unteranlage zu B. Boranschlag für die an die Provinzial-Weinund Obstbauschule in Kreuznach angegliederte landwirtschaftliche Winterschule.

### Unteranlage

zum Haushaltsplan

für

die Provinzial=Wein= und Obstbauschule in Kreuznach.

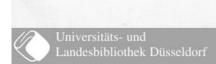
Voranschlag für die an diese Schule angegliederte land: wirtschaftliche Winterschule

für das Rechnungsjahr

vom 1. Aprif 1912 bis 31. Mar; 1913.

in	Streugnoch)	angeglieberte	landwirtichaftliche	Winterfchule.	
----	-------------	---------------	---------------------	---------------	--

			Betrag für das	Serial for had	With	n jeht	
Titel.	Яτ.	Ginnahme.	Rechnungs- jahr 1912.	Jiehnungs jahr 1911.	mehr	weniger	Bemerkungen.
	Н		4 4	-	- 4	4 4	
I.	1	Bufchüffe für die landwirtschaftliche Winterschule	6880 —		6880_		Die Proping gablt ben üblichen Judins von 2500 Mt. — vergl. Titel I Rr. 1 ber Ausgabe best haushaltsplanes für die Bermaltung ber landwirtichaftlichen An gelegenheiten. — Der Staal gablt einen Jusque von 1300 Mt. und ber Kreit Kreugnach einen solchen von 3080 Mt.
	2	Schulgelber und etwaige sonftige Ginnahmen	825 — 7 705 —		825 7705	_	the mirb angenommen, daß 15 Schüler bes I. und 15 Schüler bes II. Lehrganges, palammen 30 Schüler die Winterschule besachen. Die ersteren bezahlen 30 Mt. die lehteren 25 Mt. Schulgest, so daß insgesamt 825 Mt. eingestellt werden Unnen.
III		Nusgabe.	1 350				
L	1	Gehalt bes technischen Leiters ber Binterichale	2 750 — 365 —		2750 — 365 —	= =	Der Leiter ber Bintericale erhalt, fo lange er in biefer Eigenichaft tatig ift, an Stelle ber freien Webnung nebft Brand und Licht für feine Perfon freie Familienwohnung nebft Brand und Licht.
	2	Reisekosten an benselben	900 —		900 —		Jur Reifen innerhalb bes Schulbezirks wird ein Paufchquantum von 800 Mt. gewährt wie bei den übrigen Mintericulen. Die Reifeloften aufzerhalb bes Schulbezirks werden besonders bezahlt; hierfür find zumächt 100 Mt. vorgesehen.
	3	Sonftige Ausgaben	3 690 — 7 705 —		3690 <u>-</u> 7705-		hier find zu verrechnen die Koften für Reinigung, heigung und Beleuchtung, Endschiegung der Histologung der Hi
				1	1.1		92*



Boranichlag für die Provinzial-Bein= und Obitbauschule in Uhrweiler.

#### Anlage C

zum Haushaltsplan

für

die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung.

Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ahrweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. Aprif 1912 bis 31. Mär; 1913.

			Betrag	Beiras für bas	981	hin j	jeht		
Titel.	Nr.	Ginnahme.	Pedjuungs jahr 1912.	Medicans jahr 1911	mehr	1	wenigo	r.	Bemerhungen.
_			4 4	4 2	4	4	A	4	
I.	1	Birtschaftserträge: Ertrag der Beinberge und Rebschule	2 200-	2 200-	-			-	Die Ernte des Jahres 1908 beirrag I Juder <sup>1</sup> /, Sold im Werte von . 1800 Mt.  " 1909 " 1150 Liver " " 1500 " 1250
13									burchichnittlich alfo für bas 3abr 1516 Mt. Ge empfiehlt fich, ben bisherigen Anjah gunachft beigubehalten.
	2	Ertrag ber Bartemvirticaft	500	500-			_	-	Eribs für Gemilje, Obst 2c. Die Gartenerzeugniffe merben meiftens in ber Anftalis- wirticaft verbraucht.
п		Benfionen und Schulgelber ber Böglinge	6 600 —	6 600 -			-	-	Die Aufnahme von 25 Internatigoglingen ift vorgesehen. Die Proving gewährt brei Freihellen für leburftige Schüler, mithin find in Rechnung zu zieben 22 Jöglinge zum Jahrespenitonsfahr von 300 Mt. — 6600 Mt.
ш		Staatejujdjuš	4 600 —	4 600 -			_	-	Stantlicherfeits werben zur Befoldung der auch als Banderlehrer fungierenden Jack- lehrer 3600 Mt. und ferner für Obstdausvocke 1000 Mt als Judgus bewilligt.
IV.		Sonftige Ginnahmen	350 —	350-			_		Der Kreis Ahrmeiler hat einen jahrlichen Beitrag von 300 Mt. bewilligt, 50 Mt. finb als außerordentliche Cinnafmen anzusehen.
v.		Bufchuß ans Provinzialmitteln nach dem Saushaltsplane für bie Bermaltung ber landwirtschaftlichen Angelegenheiten							als autororomine consulption anguleurs.
	П	(fiehe Titel Rr. 13 ber Ausgabe baselbst)	38 004 75 52 254 75	34 694 TO 48 944 TO	3310	+	-	H	
		Cumine bet Ginsapine	02 204 10	40.54	3310	1		f	
		production and the second				Ť		П	
		Ausgabe.				1			
I.		Befoldungen.			True I	H		Н	
	1 2	Für den Direftor Gehalt	4 800 — 7 500 —	4 800 - 8 250 -	-		750	_	Die Berringerung ergibt fich burch bie Berfebung eines alteren und bie Ginftellung eines filngeren bebrerb.
	3	Für einen Beinberg-Auffeher Gehalt	1 350 —	1350=			-		(Rommen die Emolumente gang ober zum Zeil in Wegfall, fo wird ben
		Summe Aitel I.	13 650 —	14 400 =	=		750	=	Beamten entsprechende Entichabigung nach ber für ben Penfionifall geiraffenen Bertieftiebung aus Titel III Rr. 1, 5, fi bezw. 15a gegabit.)
II.		Andere perfönliche Ausgaben.							
	1	Buschuß an den Haushaltsplan gur Zahlung von Ruhegehältern, Wirwen- und Waisengelbern	2 784 75	278475	-	-	_	_	15*/, ber Durchichnintsgehalter und Bezüge ber bei Diei I aufgeführten Beamten.
	2	Für die Hilfs- und Religionalehrer und zur Erteilung von Rachhilfeunterricht	1170 —	1170-		-	-	-	3mei Clementaniehrer erhalten je 360 ML, ber Religionstiehrer Dechant Spurzen 250 ML Remoneration ichrlich. Bur ben Rachilfeunterricht an ichmachbegabte Schuler — vergl. Die bezügl
		Zu übertragen	3 954 75	3 954 75	-	-	-	=	Bemerfung ju Titel II Rr. 2 ber Ausgabe bei ber Shule in Trier - ift ein Betrag von 200 Mt. erforberlich.

			Betrag für bas	gerres for bal	900 ithis	ı jeht	
Zitel.	Mr.	Ausgabe.	Bechnungs- jahr 1912. .# →	Jentungs jahr 1911.	mehr	weniger	Bemerkungen.
II.	3	Für einen Gartenaufscher	3 954 75 600 —	3 954 75	600 -		Der Aufseher erhalt außerbem freie Wohnung, Befoftigung, Bicht und Brand. Die Gartenarbeiten baben fich, insbesondere auch durch die eingeführte Blumenguch febr vermehnt. Gine besondere Berfonlichkeit hierfür ist sehr notig, da der andere
	4	Für den Hausarbeiter und die Wirtschafterin	1 250 — 5 804 75	1 250 5 204 75	600		Auffeher nur im Beindau ausgebildet und tärig ift. Der haubarbeiter erhält außer dem Borlohne von 650 Mt. freie Wohnung. Brandleiche und Befostigung, die Wirtschafterin 600 Mt. und die gleichen Emolumente
ш.	1	Sächliche und fonstige Ansgaben. Für Befoftigung	10 935 —	10 575	360 —	-	Mis taglicher Durchschnittssen ist I Mt. angenommen. Es sind zu verpflegen: 25 38g- linge, I Wittischelterin, I Dausarbeiter, 2 Ausschnitz, 2 Dierstmädigen, zu- sammen 31 Versonen für die Dauer von 10 Monaten (9300 Tage), die 6 Destgemannten anserdem auch noch in den 2 Jeriemmonaten (380 Tage) und is die Westall im zweiten Jahre desudende Schiller, die nur einen Monat Jerien haben, für einen weitrem Monat (180 Tage), zusammen 9840 Serpstegungstage Jerner ist dier die Befösinzung der dert Fachlehrer in Mosat zu beingem mit 3 × 365 — 1095 Mt. Die Gesamtausgade deträgt sonach 9840 + 1095 Mt.  10 925 Mt. Ge ist ein Ausscher von der Kommission zur gebung des Rob-
	2	Für Lagerung, Bettzeug und Wäßche	350 —	350-	-		weindaues angenemmen, der von dieser das dare Gehalt, von der Proping Re- wed Logis erdalt und dasser in seiner von der Kommission nicht in Ansprus genommenn Zeit für die Schale tätig ist.  Die Ausgade betrug im Jahre 1908 . 234,79 Mt.  Die Ausgade betrug im Jahre 1908 . 236,79 Mt.  1909 . 276,70  1910 . 106,61  ysjammen 618,10 Mt.  burchschnittlich also für das Jahr 206 Mt.  Die Marragen der ersten Einrichtung sind sehr scheht und mitssen nach und nach erneuert werden.
	3	Gur Reinigung	700 —	700			Swei Dienstmadden erhalten außer freier Station 22 M. monatlich, gusammen alf juhrlich 5:28 ML Das Reinigen ber Anstallsmulfche, sowie bie Ausgaben für Seife zu, erfordern ben Restdetrag.
		Stellemortidait	2 400 —	2 400			Gricheint jur Ergänzung bes Inventars erforderlich; die Ausgabe beirug:   in Jahre 1908 . 2563,55 NT.   1909 . 2823,97 .   1910 . 4464,14 .   pufammen 9851,66 NT., durchichnittlich also für das Jahr I280 MT.
		b) Ginmalig für Beichaffung eines Flaschenschrankes	600 —	- [	600		Os ift eine einenalige Rehrausgabe von 600 Mt. für Beichaffung eines Stafchen icheantes im Beinkeller vorgesehen, ber nach bem Berichte bes Direktors feb notig ift.
	5	Bür Deigung	1 100 —	1100	-  -		Die Ausgabe betrug im Jahre 1908 . 954,99 Mt.  1909 . 889,39 .  1910 . 1138,80 .  1954,99 Mt.  1954,99 Mt.  2983,18 Mt.  burchschrift also für bas Jahr 994 Mt.  Der bösherige Anjan bürste beigubehalten sein, da die Preise für das Heig
		Bu übertragen	16 085	15 125	960	-	material fortgefeht fteigen.

		Betrag	Bettel	With	in jeht		
itel. 98r.	Ansgabe.	jür bad Nechnungs- jahr 1912.	für bel Nechnungs fahr lyft.	mehr	weniger		Bemerkungen,
		# 4	1	- 4	.4	4	
III. 6	Für Beleuchtung	16 085 — 800 —	15 125 800	960 —	-		Die Andgabe betrug im Jahre 1908 . 963.37 Mt.  1909 . 913.94 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97 1910 . 736.97
7	Für Arynei und Berbandmittel	50	50-		-	-	SEASON AND THE CONTROL OF SEASON SEAS
9	Für Lehrmittel und Bibliothet	850 -	850-		-	_	Die Lehrmittel befonders bie Untersuchungsapparate im Laboratorium bebittfen ber Ermeitterung.
9	a) Für die laufende Unterhaltung der Gebaude, Mauern ic.	1500 —	1 500		-		Die Ausgaben betragen im Jahre 1908 . 1206,15 Mt. 1909 . 916,52 1910 . 1683,85 1926ammen 3806,52 Mt. 1926ammen 3806,52 Mt.
10	b) Für Reulegung bes Fußbobens im Speifesaal bes Inter- nats (Ginmalige Ausgabe)	500 —		500 —	-	-	Die Neulegung bes Juftobens im Speifelaal bes Internates ift febr notig, ba ber vorhandene Tannenboben verschliffen ift.
	garten (Dünger, Rebpfähle, Reben, Weiben, Baft, Arbeits- lohne rc.)	5500-	5.500		-		Die Ausgaben betragen im Jahre 1908 4.726,46 Mt. 
	b) Für die Rebichule zur Heranzucht weißer Traubensorten .	300 —	300				ist ift wiederholt Klage darüber gefährt worden, daß dem Beguge von weißen Rebe im Bhrtale Schwierigkeiten im Wege ftänden. Um diesem Nedelstande abzuhelsen dat fich das Kuratorium damit einverstanden erflärt, daß an der Weindaussuch in Abroeller eine Rebishute eingerichtet wird und diese den gemeinsamm Begu der Reben in die Hand nimmt. hierifür ift 1912 noch ein Betrag von 300 M erforderlich, weil die Rachfrage nach Ristling-Reben sich mehrt und solche noch vo der Resel beichafft werden müssen.
	o) Für Renaufführung von Mauern im Weinberg "Turm- berg" (Einmalige Ausgabe)	1900 -		1900 —	-		Nach bem Bericht des Direktors ift diese Arbeit dringend notig, da ber detreffend Weinderg seit 3 Jahren ausgeschläagen ift und im Winter 1912/1913 wieder ne angelegt werden mir. Der Inangriffnahme der Rigolarbeiten milfen abe die Mauern, die stellenweise sehr schadbaft sind, neu aufgesichet werden.
11	Bur Abhaltung ber Cbfitbaufurfe	100 -	100	-3-	-	-	
12	Bur Dienft- und Instruftionereifen ber Lehrer und Schiller	2 000 -	1 800	200 —	-		Die Ausgebe befrug im Jahre 1908 . 1751,87 Mt. 1909 . 1838,17 . 1910 . 237 8,76 . 1910 . 237 8,76 . 1910 burdsignistlich atso rund 1989 Mt. Bei der vermehrten Tätigfeit der Leber
10	Für Insertions- und Drudtoften ber Jahresberichte ic	500 -	500-		-	-	namentlich in ber Schablingsbefampfung, ift eine Gehbteing um 200 IRt, erforberlich
13	Für die Unterhaltung der Peronojpora-Beobachtungestation	100 -	200		100		Bergl. die Bemerkung zu Titel III Rr. 14 der Ausgade bei der Provinzial-Wein- und Obsidauschale in Trier.
	SEMESTER OF SE		00.735	3 560 -	100	_	
	Su übertragen	30 185	-1 26 724	0.000	100	90	98*

				Withir	jetst	
iteL. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Bechnungs jahr 1912.	Pier bal Nedynungs jahr 1961.	mehr 4 4	weniger .a .4	Bemerkungen.
III. 15	a) Für sonstige und unvorhergesehene Ausgaben und zur Aberundung	30 185 — 2 415 — 200 — 32 800 —	26 725 - 2 415 - 200 - 29 340 -	3 560 — 3 560 — 3 460 —	100 -	Dier sind zu verrechnen: Fleuerversicherungsbeiträge, Invaliden und Krankenversicherungs beiträge. Steuern, Porto, Wasserpins. Kosten des Küserfursus, Wodenungs entschaldbezung sitt die außerhald der Anstalt Wodenung nehmenden Schrer zu berner wird wie im Vorjader ein Teil der Kosten zur Veschaffung von Apparate für die Obsteuerertungsstation verwendet werden.  Buf Veranlassung der Lofalabteitung Marmeiler ist dei Beitelhoven ein en 2 km große Beide Land gepachtet worden, auf weichem Versuche mit Kartossel., Rüben-Weisen, Gerste und Hafernoden, sowie Düngungsverliche angestellt werden. Diesen, Gerste habt sich für die Bevöllerung als sehr lehrreich erwiesen; einlen deshald mit Antrag des Lofalabteilungsborreltors gleiche Versuche auch i den Eichsgemeinden des Arrisch angestellt werden. Die Kosten werden in de Hampsische aus Gertagen gebedt; es entschen aber Mehrfossen durch die wiede botten Arison des Lehrers und soniges Undehm. Herste ist ein Betrag von 200 Mt. erspederlich, der hier, wie im Vorsäge Undehn, dierfür ist ein Betrag von 200 Mt. erspederlich, der hier, wie im Vorsäge ungestellt ist.
I. II. III.	Besoldungen Andere persönliche Ausgaben Sächliche und sonstige Ausgaben Die Einnahme beträgt Ausgleich. (Die am Jahredschluch verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)		29 340 48 944 75	600 — 3 460 — 4 060 — 3 310 —	750 —	